

Allgemeine Bestimmungen zu den Landesliga 2 (Gau-Runden-Wettkämpfen) 2009 männlich -

Pflichtübungen

Die Pflichtübungen sind dem Aufgabenbuch Gerätturnen männlich 2008 des DTB zu entnehmen. Die Korrekturen des Aufgabenbuchs durch den DTB (Stand Januar 2009) sind zu beachten.

Die Auszüge aus den P-Übungen, Version A, die auf der Homepage zum Download bereitstehen, beinhalten bereits die aktuellen Änderungen durch den DTB.

Kür-Übungen

Für die Bewertung der Kür und P-Übungen für die Wettkämpfe M 14-17 und M 18+ gilt die Wertungsvorschrift des Turngau Amper-Würm, Version 4b. Alle Übungen werden als Kür bewertet. Die Wertungsvorschrift beruht im wesentlichen auf der KM 2 mit einigen Änderungen. Für die Pflichtübungen P5a bis P9a sind die A-Werte bereits ermittelt.

Zusammensetzung der Mannschaften

Es gilt das Zweitstartrecht des DTB lt. Turnordnung.

Ab dem Regionalentscheid ist die Vorlage des Startpasses zwingend vorgeschrieben.

Turngemeinschaften sind nicht zugelassen.

Bei den **Wettkämpfen M7-** und **M8/9** besteht die Mannschaft aus mindesten 3 bis höchstens 6 Turnern. Davon kommen jeweils die besten 3 Einzelwertungen in die Wertung.

Bei den **Wettkämpfen M10/11 bis M14/17** besteht die Mannschaft aus mindesten 4 bis höchstens 6 Turnern. Davon kommen jeweils die besten 4 Einzelwertungen in die Gesamtwertung.

Beim **Wettkampf M18+** besteht die Mannschaft aus mindesten 3 bis höchstens 7 Turnern (ab dem Regionalentscheid höchstens 5 Turnern). Davon kommen jeweils die besten 3 Einzelwertungen in die Wertung.

Mindestens 2 Mitglieder einer Mannschaft müssen der ausgeschriebenen Altersklasse angehören, die übrigen dürfen ggf. der nächst niedrigeren Altersklasse angehören, d.h.

	WK-Nummer	jüngste Teilnehmer
M18+	WK-Nr. 1	Jahrgang 1995
M14/17	WK-Nr. 2	Jahrgang 1997
M12/13	WK-Nr. 3	Jahrgang 1999
M10/11	WK-Nr. 4	Jahrgang 2001
M8/9	WK-Nr. 5	Jahrgang 2005

Jeder Teilnehmer kann an einem Wettkampftag nur in einer Wettkampfklasse starten. Ein Turner kann jedoch in den 3 Runden verschieden eingesetzt werden, wenn die jahrgangsmäßigen Voraussetzungen gegeben sind.

Für den Regionalentscheid (Bezirk Oberbayern) und den Landesentscheid (Bayern) muss sich jeder Turner durch einen gültigen Startpass ausweisen können, damit im Protestfall die Angaben geprüft werden können.

Zum Regionalentscheid qualifizieren sich jeweils die 1. **und 2.** Siegermannschaften der Wettkämpfe Nr. 1 bis 4. Die Wettkämpfe Nr. 5 (M8/9) und 6 (M7-) werden nur innerhalb des Turngaues ausgerichtet.

Startbeschränkungen

Für diese Wettkämpfe des Breitensports sind Teilnehmer an Bayerischen Meisterschaften Einzel ab AK9 sowie der Bundesliga nicht zugelassen. Wettkämpfe auf Gauebene und Mannschaftsmeisterschaften bleiben unberücksichtigt.

Bezüglich der Startbeschränkungen für den Regional- und den Landesentscheid verweise ich auf den Leitfaden Gerätturnen 2009 des BTV.

Bei vorsätzlichen Verstößen gegen die Startbeschränkungs-Bestimmungen wird die betreffende Mannschaft vom laufenden Wettbewerb sofort disqualifiziert und für die weiterführenden Wettkämpfe gesperrt.

Kampfrichter

Jeder Verein hat für jede Mannschaft einen Kampfrichter mit der Mannschaftsmeldung zu melden (d.h. 2 M8/9 - Mannschaften => 2 Kampfrichter!).

Es gilt: **Bei Fehlen des für die Mannschaft gemeldeten Kampfrichters am Wettkampftag kann die betreffende Mannschaft vom Wettkampf ausgeschlossen werden!**

Für den Regionalentscheid ist von den jeweiligen qualifizierten Mannschaften aus dem Turngau Amper-Würm über den Gaufachwart ein Kampfrichter zu melden, der die entsprechende Qualifikation besitzt. Bei fehlender Kampfrichtermeldung wird die betreffende Mannschaft mit einer Gebühr für die Einladung eines Kampfrichters durch den BTV belegt. Bei Fehlen des für die Mannschaft gemeldeten Kampfrichters am Wettkampftag wird die betreffende Mannschaft nicht zum Wettkampf zugelassen!

Turnordnung

Soweit keine besondere Regelung ausgeschrieben ist, gilt die Turnordnung des Deutschen Turner-Bundes. Das heißt u.a., dass sämtliche Turner einer Mannschaft gleiche und ordnungsgemäße Turnkleidung tragen müssen.

Startgebühren

Die Startgebühren sind **am Wettkampftag in bar zu bezahlen (Bitte passend!)**.

Meldung

Meldungen sind zu den in den Ausschreibungen angegebenen Terminen vorzunehmen. Sie sind grundsätzlich per E-Mail oder schriftlich an den Gaufachwart zu richten. Bei verspätet eingehender Meldung besteht kein Anspruch auf Zulassung der betreffenden Mannschaft zum Wettkampf.

Einzelturner

Einzelturner sind in begrenzter Anzahl zu allen Wettkampfklassen zugelassen und sind mit der Mannschaftsmeldung zu melden (Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Wettkampf-Nr.). Es können auch Einzelturner von Vereinen starten, welche keine Mannschaft gemeldet haben.

Haftung

Weder der DTB, BTV, Turngau Amper-Würm, noch der veranstaltende Verein oder deren Funktionsträger übernehmen bei Turnveranstaltungen (Gau-Runden-Wettkämpfe, Regionalentscheid, Landesentscheid u.s.w.) eine Haftung.

Pferdsprung

In der P1A bis P6A beim Pferdsprung ist auch das Sprungbrett "Budapest" oder "Junior" zugelassen.

Der Sprungtisch ist im Regelfall bei den Wettkämpfen vorhanden.

Es dürfen zwei verschiedene Sprünge gezeigt werden.

Hallendisziplin

Die Vereinsbetreuer haben während des gesamten Wettkampftages für Disziplin zu sorgen.

Einturnen ist nur während den dafür freigegebenen Zeiten zugelassen. Verstöße dagegen - insbesondere, wenn der einzelne Durchgang noch läuft - sind eine sportliche Unfairnis und können mit bis zu 0,5 Punkten Abzug je Gerät und Mannschaft von der Wettkampfleitung geahndet werden.

Allgemeines

- a) Die Vereinsbetreuer werden gebeten, für kleinere Verletzungen Verbandszeug etc. mitzunehmen. Ein Sanitäter ist in der Regel vorhanden.
- b) Da nicht alle Turnhallen bewirtschaftet sind, sollten die Turner Brotzeit und Getränke mitnehmen.

Rupert S C H M E R B E C K - Gaufachwart Gerätturnen männlich -
Badackerstraße 16, 86504 Merching, (08233/4780)
E-Mail: GTml@turngau-amper-wuerm
Internet: www.schmerbeck.de.vu